Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU Frau Vogel Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 2225/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Barrierefreiheit an Schulen; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Vogel,

Erfurt,

erlauben Sie mir eine Vorbemerkung zu Ihrer Anfrage.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass der Begriff "Barrierefreiheit" viel umfänglicher definiert ist, als diese in der hier vorliegenden Anfrage andeutet. Es kann nur unter Einschränkungen eine Aussage zu den städtischen Objekten getätigt werden. Freie Träger werden seitens der Stadtverwaltung nicht betrachtet, es sei denn es handelt sich um Objekte, die z. B. im Rahmen des Kitasanierungsprogramms durch die Stadt hergerichtet und dann einem freien Träger zur Mieter/Nutzung überlassen werden.

Eine Statistik für alle Objekte, die sich im städtischen Eigentum befinden, wird derzeit noch erarbeitet. Auf Aufforderung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft wurden wir als Gebietskörperschaft aufgefordert, eine entsprechende Zuarbeit zu leisten. Aufgrund der Vielzahl der städtischen Objekte und der parallel zu bewältigenden Aufgaben, war dies bisher nicht leistbar.

Bei Kita- und Schul-Sanierungen werden die Belange der Barrierefreiheit, soweit es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, berücksichtigt. Bei Neubauten sind die aktuelle geltenden Vorschriften komplett umzusetzen. Auf Anforderungen des Jugendamtes bzw. des Amtes für Bildung werden in einzelnen Objekten spezielle bauliche Maßnahmen durchgeführt, um diese für konkrete Nutzer herzurichten, z. B. raumakustische Maßnahmen, zusätzliche Anschlüsse für technische Geräte usw.

Ihre Anfrage beantworte ich nun wie folgt:

1. Welche Angebote hält die Stadtverwaltung vor, damit Eltern mit Behinderungen Ihre Kinder in Kindergärten oder in Schulen (Grundschulen) selbstbestimmt hinbringen bzw. abholen können (bitte um Auflistung der Einrichtungen, wo dies möglich ist)?

Eine aktuelle Übersicht für **alle** städtischen Objekte liegt derzeit noch nicht vor. Wie bereits eingangs erläutert, steht diese Erfassung, auch im Auftrag des

Seite 1 von 6

TMIL noch aus. Sobald diese abschließend vorliegt, kann diese auch gerne dem Stadtrat zur Verfügung gestellt werden.

Jedoch möchte ich Ihnen zum allgemeinen Verfahren an Schulen folgenden Erläuterungen mit an die Hand geben:

Die generelle Schulanmeldung von Kindern erfolgt per Post/ digital. Die Anmeldeunterlagen können an jede staatliche Schule geschickt werden.

Durch die jeweilige aufnehmende Schule erfolgt dann das offizielle Verfahren der Neuaufnahme, insbesondere hinsichtlich der Erfassung der Schülerdaten. In diesem Rahmen wird dann ggf. auch das Feststellungsverfahren für einen geeigneten Lernort eingeleitet. Dies gilt auch, wenn die Schule selbst nicht die geeigneten Bedingungen vorhalten kann. Im entsprechenden Formular der Schulen für die Erfassung der Schülerdaten besteht für die Eltern zudem die Möglichkeit, auf ihre Behinderungen zu verweisen. Jede Schule erstellt ein eigenes Formular. Beispielhaft ist ein solcher Erfassungsbogen als Anlage beigefügt.

Alle Kinder, welche besondere Rahmenbedingungen für eine Beschulung benötigen, dazu gehören auch die Einschränkungen der Eltern, werden erfasst und zentral in einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe aus dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen, dem Sozialamt, dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt und dem Amt für Bildung besprochen. Diese Arbeitsgruppe schlägt, nach Auswertung der Unterlagen, ggf. vorliegender (sonderpädagogischen) Gutachten und erfolgter schulmedizinischer Untersuchung, den geeigneten Lernort vor. Dazu gibt es eine Lernortzuweisung, welche diese Schüler als oberste Priorität zur Aufnahme an der benannten Schule macht.

Sollten längere Wege entstehen, werden Fahrdienste organisiert. Für die Schüler erfolgt dies über das Amt für Bildung. Für Familien sind Fahrwege eine Leistung der Eingliederungshilfe. Verbunden mit der Lernortempfehlung ist immer auch ein ausführliches Beratungsangebot für Eltern durch die Schule, zu welcher die Anmeldeunterlagen gegeben wurden (auch wenn dies nicht der finale Lernort ist).

Zu den Kindertageseinrichtungen folgende Informationen

Mit der dritten Reformstufe des BTHG(Bundesteilhabegesetz) wurden Assistenzleistungen im Leistungskatalog der EGH (Eingliederungshilfe) für Eltern mit körperlichen und Sinnesbehinderungen neu geregelt. Auf Antrag beim Sozialamt kann gemäß § 78 SGB IX, Abs. 3 eine Elternassistenz zum Bringen und Abholen der Kinder aus der Kindertageseinrichtung beantragt werden.

Folgend die Kitas, die barrierefreie Zugänge haben.

VerNr./BN	Einrichtung	Anschrift
1	Integrative Kita	Warschauer Str. 5
1730	Christliches Jugenddorfwerk "Die Kleinen Europäer"	99091 Erfurt
4	Integrative Kita	Puschkinstr. 21a (auch OG Personenaufzug)
1403	Lebenshilfe e. V. "Strolche"	99084 Erfurt
1403	Strottere	
6	Kolping-Bildungswerk Thüringen	Oststr. 33
	e. V.	99086 Erfurt
1399	Kita "Regenbogenland"	

7	Katholischer Kindergarten "St. Elisabeth" u. "St. Bonifatius"	Wagdstr. 13a OT Hochheim 99094 Erfurt
1750		3303 TEHRIT
12	THEPRA Landesverband Thüringen e. V. Kita "Glückskäfer"	Windmühlenweg 4 OT Alach
1717		99090 Erfurt
13/95	Jugendsozialwerk Nordhausen e. V.	Clausewitzstr. 27/27a (über Hintereingang 99099 Erfurt gartenseitig)
1394/2587	Kita "Sommersprosse"	g g,
16/96	Kommunale Kita "Daberstedter Räuberland"	Schleizer Str. 1 99099 Erfurt
1390/1391		
17	THEPRA Landesverband Thüringen e. V. Kita "Rasselbande"	Espachstr. 4 99094 Erfurt
2568		
18	THEPRA Landesverband Thüringen e. V. "Schwemmbacher Spatzen"	Am Schwemmbach 10a (über Hintereingang 99099 Erfurt gartenseitig)
1387	Constant of the section of the secti	Fisheless of Chr. 2
24	Evangelischer Lutherkindergarten der Margarete Wehling Stiftung	Eislebener Str. 2 99086 Erfurt
1737		
28	Evangelisches Kirchspiel Frienstedt	Pfarrtor 2 (ab März 2023 im Ersatzneubau)
2191	Kita "St. Laurentius"	OT Frienstedt 99092 Frienstedt
31	Trägerwerk Soziale Dienste in	Am Kilianipark 3
1372	Thüringen GmbH Kindergarten "Haus der Grashüpfer"	OT Gispersleben 99091 Erfurt
34	AWO-Kita	Fuchsgrund 32
1367	"Am Fuchsgrund"	99089 Erfurt
36	Kommunale Kita	Cäciliastr. 18
1365	"Dittelstedter Knirpse"	OT Dittelstedt 99099 Erfurt
37	Evangelische Moritz-Kita	Adolf-Diesterweg-Str. 10 (über Seiteneingang) 99092 Erfurt
1743		JJOJZ LITUIT
38	JUL Kita "Fuchs und Elster"	Eislebener Str. 8 99086 Erfurt
1361		
39	JUL	Wendenstr. 19
1360	Kita "Johannesplatzkäfer"	99086 Erfurt
42	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Kita "Riethspatzen"	Mittelhäuser Str. 24 (über Hintereingang 99089 Erfurt gartenseitig)
1355		

43	TSA Bildung und Soziales gGmbH Kita "Kinderwelt"	Kronenburggasse 15 99084 Erfurt
1353		
44	Kommunale Kita "Abenteuerland"	Lowetscher Str. 42 99089 Erfurt
1351		
45	JugendSozialwerk Nordhausen e. V.	Adalbertstr. 47 99089 Erfurt
1347	Kindergarten "Am Nordpark"	
47	JUL Kita "Spatzennest am Park"	Berliner Str. 52a 99091 Erfurt
1345	·	
52/99 1337/1339	Kommunale Kita "Weltentdecker"	Hallesche Str. 19a 99085 Erfurt
58 1331	Evangelischer Kindergarten Dionysius	Mühlgarten 5 OT Möbisburg 99094 Erfurt
60	Diakoniestiftung Weimar/ Bad Lobenstein gGmbH	Zum kleinen Dorfplan 11 OT Kerspleben
1722	Kita "Am Jakobsweg"	99098 Erfurt
62	Evangelische Stadtmission Kita "Spatzennest am Zoo"	Karl-Reimann-Ring 7 (über Hintereingang 99087 Erfurt gartenseitig)
1329	·	g g,
64	Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH	Waldblick 12dn (auch OG, Personenaufzug) 99096 Erfurt
1324	Kita "Am Waldblick"	
69 1319	Kommunale Kita "Am Wiesenhügel"	Hagebuttenweg 47a (über Hintereingang 99097 Erfurt gartenseitig)
71	Kita Lebenshilfe e. V. "Schmetterling"	Ottostr. 10 99092 Erfurt
2201	Semicetering	SSSSE ETIMIC
72	AWO-Kita "Mittelhäuser Spatzen"	FrNeumeyer-Str. 1 OT Mittelhausen
1749	teamase. spatzen	99095 Erfurt
77	Kolping-Bildungswerk Thüringen e. V. Kindergarten "Friedrich Fröbel"	Karlsplatz 15a OT Stotternheim
1725	2.2.0	99095 Erfurt
80/102 1313/1312	Kommunale Kita "Fröbelkindergarten am Borntal"	Fröbelstr. 18 (über Hintereingang gartenseitig) 99092 Erfurt
81	Montessori – Integrative Kita	Nordhäuser Str. 74 (auch OG, Personenaufzug) 99089
1751		

2319	Evangelisches Kirchspiel Windischholzhausen – Büßleben Kita "Am Peterbach"	Platz der Jugend 5 OT Büßleben 99098 Erfurt
85 1310	AWO-Kita "Glückspilz"	Flughafenstr. 15 OT Bindersleben 99092 Erfurt
87 1309	Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH Kindergarten "Bussi Bär"	Waltersweidenstr. 11 (ab Sommer n2023 im OT Gispersleben Ersatzneubau) 99091 Erfurt
91 2504	AWO-Integrative und bilinguale Kita "Ringelblume"	Mies-van-der-Rohe-Weg 59 99085 Erfurt
93 2566	AWO-Kita "Im Brühl"	Lauentor 5 99084 Erfurt
94 1307	Kita "Kinderland" des Lebenshilfe Erfurt e. V.	Rügenstr. 4a 99085 Erfurt
105	Kita "Petersbergwichtel"	Petersberg 27 99084 Erfurt Andreasgärten (Johanniter-Unfallhilfe)
111	Kita "WiR"-Quartier (AWO)	Juri-Gagarin-Ring 154 99084 Erfurt
113	ASB Kita "Steigerburg"	Ernst-Haeckel-Str. 17/18 99097 Erfurt

Im Weiteren sind die Kitas, unabhängig vom jeweils aktuellen Zustand des Kita-Objektes, bemüht, individuelle Abstimmungen mit von Behinderung betroffenen Eltern zu treffen und Lösungen zu finden, um nicht nur die Bringe- und Abholsituation der Kinder sicherzustellen, sondern auch eine Teilhabe der Eltern an Elternabenden, Festen und Feierlichkeiten usw. zu ermöglichen.

Anspruch ist, in der Kindertagesbetreuung grundsätzlich nicht nur barrierereduziert zu sein, sondern vor allem inklusiv zu arbeiten. Vor diesem Hintergrund achten Kindertageseinrichtungen darauf, z.B. Informationstafeln für Eltern mit Sehbeeinträchtigung oder geistiger Behinderung gut zu beleuchten, einfache und klare Sätze in gut lesbarer und großer Schriftart zu verwenden. Einige Kitas nutzen auch ergänzend barrieregeminderte digitale Medien zum persönlichen Austausch mit Eltern. Die Übergabe der Kinder am Morgen erfolgt bei einigen Einrichtungen bereits ausschließlich im Erdgeschoss des Gebäudes, so dass Eltern mit körperlichen oder Sehbeeinträchtigungen keine Treppen oder Unebenheiten überwinden müssen. Gehörlose Eltern können beim Jugendamt zudem eine Finanzierung eines Gebärdensprachdolmetschers für Elterngespräche beantragen.

2. Gibt es seitens der Stadtverwaltung eine Übersicht, in welchen Einrichtungen (Kindergärten und Grundschulen) eine Unterbringung der Kinder von Eltern mit Behinderungen (wohnortnah) möglich ist?

Eine offizielle Übersicht gibt es nicht.

Das Amt für Bildung arbeitet mit einer internen Übersicht der vorhandenen (sächlichen, räumlichen und baulichen) Bedingungen an den staatlichen Schulen, die regelmäßig überarbeitet wird. Diese Übersicht wird im Rahmen des o. g. Verfahrens ebenso angewandt, wie im Rahmen des Austauschs zu dem für jeden Einzelfall nötigen Bedarf für eine Beschulung.

3. Sind in der Kindergarten- und in der Schulsanierung barrierefreie Maßnahmen eingeplant und wenn nicht, welche Schritte sieht die Stadtverwaltung stattdessen vor?

Im Rahmen der Umsetzung des Kita-Sanierungsprogramms und des Schul-Sanierungsprogramms werden kontinuierlich weitere barrierefreie Einrichtungen geschaffen. Konkrete Termine sind nicht zu benennen, sondern können lediglich pro Maßnahme und im durch die Berichtspflicht zu den beiden Programmen dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt werden.

Beispielhaft als zwei anstehende Maßnahmen werden in der Kita 11 "Siebenstein", Helsinkier Str. (Ersatzneubau) der Zugang ebenerdig und ein Personenaufzug umgesetzt und in der Kita 54 "Haus der bunten Träume", Sofioter Str. 38 eine Auffahrrampe im Eingangsbereich und Personenaufzug gebaut.

Tersonendarzag gebadt.
Mit freundlichen Grüßen
A. Bausewein
Anlage